

Modulbeschreibung

(Ausgabe September 2010)

(Anhang 1 zur Wegleitung für die Höhere Fachprüfung für Führungsexpertinnen und Führungsexperten)

Bezeichnung des Moduls	Modul 5 Umsetzungsorientierte und wirkungsvolle Führung
Voraussetzungen (Empfehlungen)	<ul style="list-style-type: none"> – Ausübung einer mehrjährigen qualifizierten Führungstätigkeit in Wirtschaft oder Verwaltung – Abschluss der SVF-Module auf Stufe Team/Gruppe (oder gleichwertige Kompetenzen) – Das Modul 5 dient als Integrationsmodul. Der Inhalt der Module 1 bis 4 sollten daher vorgängig behandelt sein.
Handlungskompetenz	Die Absolventinnen und Absolventen überführen Entscheidungen in konkrete Aktionen und erzielen dabei Wirkung im Innen- und Aussenverhältnis. Sie gestalten Veränderungsprozesse proaktiv und coachen ihre Mitarbeitenden. Sie wenden Techniken zur Erhöhung der eigenen Leistungsfähigkeit, der (Team-)Motivation und des gegenseitigen Vertrauens an und schaffen damit eine umsetzungsorientierte Organisationskultur.
Kompetenznachweis	Einzelarbeit und/oder Gruppenarbeit Fallstudie (allenfalls beispielsweise in Form eines Strategiepapiers oder eines Geschäftsberichts) zum Thema Wandel und Umsetzung. Der Fall wird den Teilnehmenden einige Zeit vor der Prüfung zugestellt; die Aufgabenstellung und deren Bearbeitung erfolgen im Rahmen einer Präsenzveranstaltung.
Lernziele	Die Absolventinnen und Absolventen <ol style="list-style-type: none"> 1. kommunizieren die Strategie adressatengerecht, in angemessener Form und für die Beteiligten überzeugend sowie in sinnvollen sowie verstehbaren Schritten. 2. setzen Aktionen und Massnahmen zielgerichtet um, entwickeln Kennzahlen zur Beurteilung des Umsetzungserfolgs, überprüfen laufend deren Entwicklung und leiten bei Abweichungen entsprechende Sofort- und Korrekturmassnahmen ein. 3. beurteilen die Effizienz der Prozesse und Organisationsstruktur und sorgen in Bezug auf die Zielerreichung für eine optimale Abstimmung zwischen Strategie, Struktur, Kultur und Ressourcen. 4. steuern organisatorische Entwicklungs- und Veränderungsprozesse instrumental, prozessual, institutional und emotional und nehmen Einfluss auf die organisatorische Entwicklung und Veränderung. 5. erkennen rechtzeitig Konflikte und Widerstände in ihrer Entstehung, analysieren und verstehen die Ausgangs- und Interessenlage auf unterschiedlichen Ebenen.

	<p>6. fördern und unterstützen ihre unterstellten Führungskräfte bzw. ihre Mitarbeitenden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und schaffen Anreizsysteme in Bezug auf die Erfüllung der gesetzten Ziele.</p> <p>7. gestalten personelle, inner- und ausserbetriebliche Kooperationen und Netzwerke.</p> <p>8. erfassen und gestalten aktiv die Kultur der Organisation/Institution und pflegen die kulturellen Werte sowohl im Innern als auch gegenüber allen externen Stakeholdern.</p>
Inhalte	<p>a. Didaktik im Führungsprozess.</p> <p>b. Managementinformationssysteme; Informationsanalyse und -auswertung.</p> <p>c. Organisationslehre; Aufbauorganisation und Prozessmanagement.</p> <p>d. Konfliktmanagement; Change Management. Umgang mit Wandel und Widerstand.</p> <p>e. Führungscoaching; Motivationsansätze, Beurteilungssysteme (MbO, 360°) und Anreizsysteme, Supervision sowie Mentoring.</p> <p>f. Persönliches und betriebliches Netzwerkmanagement (Analyse, Aufbau und Entwicklung).</p> <p>g. Management der Unternehmens-/Organisationskultur und der Unternehmens-/Organisationswerte.</p> <p>h. Strategiekontrolle und organisationales Lernen.</p>
Anerkennung	<p>– durch Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung SVF</p> <p>– Teilabschluss für das eidgenössische Diplom Führungsexperte/ Führungsexpertin</p> <p>– Für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung ist der Nachweis einer mindestens zweijährigen Führungstätigkeit auf Stufe Organisationseinheit erforderlich.</p>
Angebotsform	frei
Empfohlene Lernzeit	200 Stunden Lernzeit, davon 100 Lektionen Kurs (Basis: Lektionendauer 45 Minuten)
Gültigkeitsdauer für die Zulassung zur höheren Fachprüfung	5 Jahre ab Bestehen des Kompetenznachweises
Bemerkungen	<p><u>Bemerkung zu Inhalt b.</u> Gemeint sind u. a. die folgenden Management-/Kennzahlensysteme: Balanced Scorecard, Kennzahlensystem nach DuPont, ZVEI.</p> <p><u>Bemerkung zu Inhalt c.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauorganisation (Organisationsinstrumente, Organisationskonzepte [Lean Management, Toyotismus, Fordismus usw.], Organisationsstrukturen usw.). • Prozessmanagement (Prozesse erfassen, dokumentieren, optimieren), Business Process Reengineering, kontinuierliche Prozessverbesserung, Arbeits- und Prozessanalysen.

Bemerkung zu Inhalt f.

Gemeint sind die folgenden Konzepte:

- horizontale, vertikale, laterale und virtuelle Netzwerke (inkl. rechtliche Betrachtungen).
- Supply Chain Management (SCM) und Customer Relationship Management (CRM), Efficient Customer Response (ECR), Supplier Relationship Management (SRM).